

Vordergrund ihrer Tätigkeit besonders die ideologisch-politischen Fragen des Kampfes um die neue Technik zu stellen. Sie lernten viele qualifizierte Arbeiter, Ökonomen und Ingenieure kennen, die ohne Rücksicht auf Schwierigkeiten in den Betrieben und Instituten um die rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität kämpfen. *Diese Menschen, die im Produktionsaufgebot und im Massenwettbewerb gewachsen sind, bilden ein unerschöpfliches Kräfte-reservoir der Partei und sind die wichtigste Garantie dafür, daß wir die vom Parteitag gestellten Aufgaben meistern.*

Genossinnen und Genossen! Die neuen Formen der Leitung und Planung unserer Volkswirtschaft bedeuten nicht nur für die VVB-Leiter und Werkleiter, sondern für alle Wirtschaftsfunktionäre eine *wesentlich größere politische Verantwortung.*

Ich möchte nicht verschweigen, daß einzelne verantwortliche Genossen zum Beispiel in der Industrie und an bestimmten Hochschulen die Meinung vertreten, es handele sich bei dieser offenen Darlegung der notwendigen Veränderungen der Leitung um eine Mängeldiskussion. Sie begeben sich, obwohl sie selbst verantwortliche Leiter sind, auf die Position der zu nichts verpflichteten Kritiker von außen und sagen - seht mal, was bisher alles falsch gemacht wurde. Ihnen möchte ich sagen, daß es gerade die unüberwindliche *Stärke* unserer Partei ist, die neuen Entwicklungsbedingungen gründlich zu analysieren und mutig und kühn die entsprechenden Schlußfolgerungen für die Veränderung der Arbeit zu ziehen. Und die Partei wird das auch in Zukunft tun! Aber es ist wichtig, daß jeder dabei seine eigene persönliche Verantwortung erkennt und ihr gerecht wird. In unserer Parteiarbeit geht es darum, daß alle Menschen noch besser verstehen, daß sie selbst die neuen Probleme mitgestalten müssen, daß sie verpflichtet sind, die auftretenden Konflikte mit durchzukämpfen, daß sie für die Durchführung der Beschlüsse mit verantwortlich sind, denn der entfaltete Aufbau des Sozialismus ist unser aller gemeinsame Sache.

Viele Staats- und Wirtschaftsfunktionäre, aber auch Funktionäre der Parteileitungen müssen es wieder lernen, *Grundfragen* der Ökonomie und Technik zu durchdenken, neue herangereifte Probleme zu lösen und den Genossen in den WB und Betrieben an Ort und Stelle zu *helfen*, die Aufgaben zu meistern - anstatt mit operativ-bürokratischer Geschäftigkeit Weisungen, Verordnungen und »Kochbücher" für jegliche ökonomische Tätigkeit zu fabrizieren. Dabei muß ihnen die Parteiorganisation besonders in ideologischer Hinsicht helfen.